

Aus der Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gewidmet ist, gibt eine Menge trefflicher Winke, Anregungen und Belehrungen und verdient, gekauft und gelesen, aber auch befolgt zu werden. Wir werden gelegentlich darauf zurückkommen und empfehlen die Schrift inzwischend Landwirten und Bauleuten, sowie den Freunden des Bauernstandes bestens. Sie kann zum Preise von 1 Fr. vom Aktuariat des Bauernvereins in Udligenswil bezogen werden. (Bauernvereinsmitglieder zahlen die Hälfte).

Karlsruhe am Rheinkanal. Einen wichtigen Moment in der Entwicklungsgegeschichte dieser mächtig aufstrebenden badischen Residenz bedeutet der am 23. Juni erfolgte Durchstich des Rheinkanals in den offenen Strom. Damit ist der Rhein unmittelbar in die Gemarkung der Stadt geleitet, Karlsruhe zur Wasser- und Hafenstadt gemacht worden. Die Eröffnung des Hafens wird noch in diesem Jahre erfolgen. Die gleichzeitige Verbindung desselben mit der inneren Stadt durch einen regen elektrischen Straßenbahnbetrieb bringt auch den dem Geschäftsleben fernher stehenden Bewohnern zum Bewußtsein, an welch' entscheidendem Wendepunkt das Verkehrsleben der badischen Landeshauptstadt angelangt ist.

Kanalisation der Mosel. Es ist das eine sehr wichtige Frage. Zunächst hat die Kanalisation eine große Tragweite für die Ausschließung Lothringens und des Saargebietes mittelst billiger Wasserfrachten. Sie wird ferner dazu beitragen, den Schwerpunkt des Warenverkehrs dieser Gebiete und Luxemburgs mehr nach der deutschen Seite zu verlegen. Doch all dies erklärt noch nicht die starke Teilnahme, die der Plan in Rheinland und Westfalen findet. Diese rührt daher, daß die Rentabilität der Verbesserung des Moselfahrwassers im wesentlichen auf den Bedürfnissen der rheinisch-westfälischen und der elsass-lothringisch-luxemburgischen Hochöfenindustrie beruht.

Auf Meeresboden Häuser zu bauen, bringen jetzt die Amerikaner in der Nähe von New-York fertig, selbstverständlich nur in übertragenem Sinne. Durch die rasch anwachsende Bevölkerung der Großstadt ist der Platz für weitere Bebauung so knapp geworden, daß man zu seiner Beschaffung auf ein eigenartiges Unternehmen verfallen ist, indem die amerikanischen Architekten den Baugrund buchstäblich aus dem Meere pumpen, um so eine neue Vorstadt von New-York entstehen zu lassen. Dies geschieht gegenwärtig am Nassau-Strande, in der Kamatika-Bay in Long Island nicht weit von Brooklyn. An dieser Küste ziehen sich Salzsumpfe hin, die seit Jahrhunderten von der Flut überschwemmt werden und dabei zur Bebauung gänzlich ungeeignet werden. Jetzt hat man eine große Anlage hergestellt, durch die Sand, Muscheln und Kies, die den Boden der Meeresbucht bilden, in das sumpfige Gebiet hinauf gepumpt werden. Durch dieses Verfahren soll das Ufer um 4 bis 6 Fuß gehoben werden, bis es nicht mehr von der Flut erreicht werden kann. Durch gewaltige Maschinen werden täglich 18,000 Kubikellen Meeresland aufs Land geschafft, und zwar vermischt mit einer fünffachen Menge Wasser, die es erlaubt den Sand durch Röhren aufzusaugen und dann über die Niederung zu verteilen. Das Wasser fließt dann an Dämmen entlang wieder in das Meer zurück, während die festen Bestandteile niedergeschlagen werden, schnell trocknen und so einen festen Boden bilden. Zunächst wird das Material überall in 8 Fuß Höhe aufgeschüttet, schrumpft aber durch das Trocknen natürlich auf eine weit geringere Höhe zusammen. Im Verlauf weniger Monate, seit die Arbeiten begannen, ist bereits eine Fläche von über vier Hektaren auf diese Weise gehoben worden. Später soll dann eine ganze Vorstadt auf diesem frü-

heren Meeresgrunde entstehen, die durch eine 2 Meilen lange Promenade und durch eine elektrische Bahn mit Brooklyn und New-York verbunden werden soll.

Unter den breitesten Straßen der Welt steht an der Spitze die Avenue de Paris in Versailles, sie hat eine Breite von 100 m. Dann folgen unter den Linden in Berlin mit 65 m Breite, die Ringstraße in Wien mit 57, die größten Straßen in Washington mit 50, die Andraffystraße in Budapest mit 45 und die Pariser Boulevards mit 43 m Breite. Die engsten Straßenzüge unter den Großstädten besitzt London. Die breiteste Straße Londons ist White Hall mit 38 m Breite, an sie reiht sich die Northumberland Avenue mit 24 m.

Eine heilige Eisenbahn-Linie. Der Plan einer Eisenbahn- und Telegraphen-Verbindung Syriens mit den heiligen Städten Hedjaz, Medina und Mekka soll nunmehr seiner Verwirklichung sicher sein. Die Linie ginge von Damaskus aus. Die Baukosten sind auf 10 Millionen türkische Pfund angeschlagen. Da es sich gewissermaßen um eine „religiöse Linie“ handelt, so sollen Muselmänner allein das Werk durchführen; türkische Ingenieure und Offiziere verfertigten die Pläne, nur die 36 Lokomotiven, deren man für die Arbeiten bedarf, wurden in einem unheiligen, jedoch befreundeten Staate, in Deutschland, bestellt. Die Werkstätten der türkischen Admiralität liefern die Schienen. Der Schienenstrang wird 35 Stationen zählen. Die Züge brauchen 18 Tage für die Reise, weil sie Nachts nicht fahren und den Pilgern Zeit für ihre Andacht lassen. Uebrigens darf man auch in der Türkei den Tag nicht vor den Abend loben. Die mächtigen arabischen Stämme, welche seit Jahrhunderten den Transportdienst von Damaskus nach Mekka besorgen, sind sehr ungehalten über diese Bahn, sie fürchten von derselben ruiniert zu werden.

Briefkasten.

Herr J. Büntener, Werkführer (früher Dagmerjellen) wird höflich um Angabe seiner jetzigen Adresse ersucht. Die Exped.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

258. Wer liefert schönes, astfreies und gesundes Aspen- und Bappelstammholz von 2 m Länge an aufwärts und Durchmesser wenigstens 30 cm?

259. Wer könnte uns eine noch gut erhaltene Stauchmaschine zum Stauchen eiserner Radreise für sofort verkaufen? Corti frères, Biel.

260. Wer in der Schweiz oder im Ausland fabriziert Holzwolle?

261. Welche Firma (schweizerische oder fremde) fabriziert oder liefert Schaufeln und Melckern (Kelten), welche in der Müllerei verwendet werden? Gesl. Auskunft beförderlich an Adresse: Sal. Hess in Grandchamp (Arense, Kanton Neuenburg). Diese Artikel wären zum Wiederverkauf.

262. Wer fabriziert Obstpressen mit Hebelarmen, also ohne Spindel? Gesl. Offerten unter Nr. 262 an die Exped.

263. Wer liefert Fahrrad-Winkelgetriebe, 3- oder 4fache Uebersetzung, nicht zu groß, für eine kleinere Honig-Schleuder? Off. unter Nr. 263 an die Exped.

264. Wer ist Lieferant von Reiseloffern?

265. Wer liefert Kehlleisten nach Zeichnung?

266. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Abriecht- und Dickschobelmaschine zu verkaufen? Messerbreite 45 bis 60 cm. Offerten unter Nr. 266 poste restante Grabs (Aheimthal).

267. Wer liefert Meerrohrband zum Flechten von Rohrsejeln in verschiedenen Nummern (prima Qualität)? Offerten mit Preisangabe an Beda Böni, mech. Drechserei in Gofkau (St. Gallen).

268. Wer liefert Bettrollen Louis XV, in facon Hornrollen, von 30, 33, 35 mm?

269. Wer ist direkter Lieferant von größeren Partien weißer Möbel gegen Kassa? Offerten unter Nr. 269 an die Exped.

270. Welche Schreinerei verfertigt und liefert in größeren Partien tannene Chiffonieren? Offerten unter Nr. 270 an die Exped.

271. Welches wäre die zweckmäßigste Turbinenanlage bei folgender Wasseranlage: 300—400 Minutenliter, 200 mm Rohrenweite bei 45—65 m Druck? Wer ist Lieferant von solchen Turbinen, etwa von 6—8 Pferdekraften?

272. Wer liefert Holz zu Fabrikbahnen, für ca. 1000 Stück per Woche, Kirschbaum, Zwetschgenbaum, Apfelbaum, Akazien und Eschen? Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen C. Warrett, Drechslerei, Baar, Kanton Zug.

Antworten.

Auf Frage **196.** Durch entsprechende vertragliche Bestimmungen können Sie sehr wohl Patent-Reizen nur für einzelne Bezirke oder Kantone erteilen. Patentbureau Hans Stichelberger, Basel.

Auf Frage **223.** Wenden Sie sich an die Aktien-Gesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vorm. Drenstein u. Koppel in Basel, Spahlenthorweg 16.

Auf Frage **224.** Schaufelstiele in jeder Façon, in Eschenholz, liefert als Spezialität die Mech. Holzwarenfabrik Mümligen (Bern).

Auf Frage **225.** Ventilatoren jeder Art liefert als Spezialität seit vielen Jahren die Firma Fris Marti, Winterthur, verlangen Sie Offerten. Eine Musteranlage für Schmiedefeuerventilatoren ist u. a. in meiner eigenen neuen Werkstätte in Wallfellen bei Zürich zu sehen.

Auf Frage **235.** Maschinen aller Art für Lorchfeuerfabrikation liefert als Spezialität die Firma Fris Marti, Winterthur. Prima Referenzen; verlangen Sie Prospekt.

Auf Frage **239.** Verlangen Sie gratis jede gewünschte Auskunft von Fris Marti, Winterthur.

Auf Frage **242.** Wärmemotoren von Alfred Musil, Braunschweig, Wiemeg u. Sohn 1899.

Auf Frage **243.** Lokomobilen jeder Größe bis 50 HP habe ich stets auf Lager, neu oder gebraucht; ich liefere auch Holzbearbeitungsmaschinen jeder Art (somit auch Hobelmaschinen) und komplette derartige Installationen, verfüge über prima Referenzen; verlangen Sie Offerten gratis von Fris Marti, Winterthur.

Auf Frage **245.** Wir empfehlen uns für die Anfertigung fraglicher Ringe und bitten um Einsendung Ihrer Muster, damit wir Ihnen Offerte machen können. H. Müller u. Santschi, mech. Werkstätte und Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage **246** und **249.** Wenden Sie sich gefl. an die Parletterie u. Scieries de Basscour (Bernener Jura).

Auf Frage **246.** Buchensägmehl liefert in beliebigen Quantitäten Parquetterie Baden, Ciocarelli u. Sinf.

Auf Frage **247.** Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Parquetterie Baden, Ciocarelli u. Sinf.

Auf Frage **247.** Teilen wir Ihnen mit, daß wir Lieferanten von fragl. eichenen Fenstersimsen wären; könnten solche in kürzester Zeit liefern, jedoch nicht gehobelt. Preis nach Uebereinkunft. Gebr. Ackermann, Sägerei und Holzh., Mühlehorn am Wallensee.

Auf Frage **247.** Wäre Lieferant von solchen Fenstersimsen und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Säge u. Holzhandlung Fris Brand in Schöschwil, Bern.

Auf Frage **248.** Bestbewährte Leimlochapparate für Dampf liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **248.** Dampfleimlöcher liefert J. Hartmann, Mech., St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage **248.** Altorfer u. Lehmann in Zofingen liefern Leimlochapparate für Dampf nach neuestem System. Patent angemeldet.

Auf Frage **248.** Guggenbühl u. Müller in Zürich liefern Dampfleimlochapparate.

Auf Frage **249.** Föhrene und rottannene Gartendöggli in beliebiger Dimension, aus zähem Holz (Bergholz) liefert fertig bearbeitet am billigsten A. Wild, Zimmermeister in Bärentsweil, St. Zürich.

Auf Frage **249.** Hagdöggli in jeder Dimension liefere billigt, fertig bearbeitet. Verlangen Sie weitere Auskunft von Carl Ott, Sohn, Zimmermeister, Langenhard-Myton (Töschthal).

Auf Frage **249.** Die Forstverwaltung der Stadt Zürich liefert billigt Jaunstateten (Gartendöggel) imprägniert und nicht imprägniert, in beliebigen Dimensionen, fig und fertig, oben zugespitzt oder abgestrikt.

Auf Frage **249.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Betreff. lärchene oder rottannene Gartendöggel könnten wir billigt liefern. Sägerei und Holzhandlung B. Wieli u. Cie. in Rhäzüns (Graubünden).

Auf Frage **249.** Gartendöggel, rottannene, verfertigt billigt berechnet, Rud. Bächli, Säger, Unter-Grendingen (Aargau). Bitte um Ihre Adresse.

Auf Frage **252.** Für diesen Zweck eignet sich am besten eine rotierende Pumpe, die ohne Ventile arbeiten und direkt mit Riemen

angetrieben werden ohne Zwischengestänge wie bei Flügelumpen und kann Ihnen eine solche Pumpe billigt liefern. J. Strüß, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage **252.** Eine einfache kleine Flügelpumpe wird zu dem Zwecke das Geeignette und Billigste sein, habe schon hunderte solcher Einrichtungen geliefert. Verlangen Sie Offerte von Fris Marti, Winterthur.

Auf Frage **252.** Am dauerhaftesten ist für Ihren Zweck eine kleine Centrifugen-Pumpe, z. B. von Rieter, Winterthur. Man soll bei Petrolmotoren nicht unter 70° C. kühlen, da sonst die Triebgase an den Zylinderwänden kondensieren und damit Triebkraft verlieren geht.

Auf Frage **252.** Unterzeichneter hat eine zweckmäßige Pumpe für Riemenbetrieb und passender Größe spottbillig abzugeben, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Gust. Feucht, Seen, Kanton Zürich.

Auf Frage **252.** Wenden Sie sich gefl. an G. Leberer, Maschinenfabrik in Tösch-Winterthur.

Auf Frage **254.** Ich liefere die kompletten Eisenteile od. auch komplette Gatterfägen (Vollgatter oder einfache Gänge). Verlangen Sie Offerten von Fris Marti, Winterthur.

Auf Frage **255.** Das hängt sehr von der mehr oder weniger exakten Ausführung ab, im allgemeinen rechnet man ca. 75 Proz. Anzeffekt.

F. M.

Submissions-Anzeiger.

Für die 10 Neubauten auf der Schlössliwiese St. Fiden bei St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet über Schlosser-, Gipsler-, Maler- und Zimmerarbeit. Detaillierte Preisangaben sind an das beauftragte Geschäftsbureau Wilhelm Müller, Zürich III, zu richten.

Parquets. Die Lieferung von 200 m² buchene Riemen ist zu vergeben. Die Uebernahmsbedingungen können bei Hch. Büchi, Baumeister, Frauensfeld, eingesehen werden.

Realschulhausbau Rorschach. Die Dachdecker- und Fläschnerarbeiten. Muster und Bedingungen liegen bei Herrn alt Bahnmeister Welter zum „Steingrübbli“ zur Einsicht auf. Kollektivangaben werden nicht berücksichtigt, dagegen bleibt teilweise Vergabung der Arbeiten nicht ausgeschlossen. Die Eingaben sind bis Samstag den 7. Juli, einschließend, verschlossen und mit der Aufschrift „Realschulhausbau Rorschach“ versehen, an den Präsidenten J. B. Morger einzugeben.

Erdb-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten, sowie die Eisenlieferung zum Schulhausneubau d. Gemeinde Straubenzell bei St. Gallen. Tüchtige Meßkanten werden eingeladen, die bezüglichen Pläne und Uebernahmsbedingungen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, L. Pfeiffer in St. Gallen, einzusehen und event. Preisangebote versiegelt mit der Aufschrift „Schulhausbau Straubenzell“, für die Erdarbeiten bis 10. Juli und für die übrigen Arbeiten bis 14. Juli an den Präsidenten des Schulrates Straubenzell, J. Kaduner, einreichen zu wollen.

Die Glaserarbeiten (Lieferung und Einsetzen des Glases) für das Bundeshaus Mittelbau (Parlamentsgebäude) in Bern. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bundeshaus Mittelbau II. Stock, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis 17. Juli franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Erdb-, Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten für den Schulhausanbau Oberrüti (St. Zug). Pläne, Bedingungen und Vorausmaß liegen bei S. Rüttimann, Gemeindefschreiber, zur Einsicht auf. Termin 14. Juli.

Planstücken für eine Tonhalle in St. Gallen. Das Tonhalle-Komitee St. Gallen eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Termin bis 30. September 1900 eine Konkurrenz zur Erlangung von Planstücken für eine Tonhalle in St. Gallen. Für die Prämierung der drei besten Projekte ist die Summe von Fr. 3000 ausgesetzt. Programm und Situationsplan können bei der Direktion des Industrie- und Gewerbevereins St. Gallen bezogen werden.

Malerarbeiten, Wände und Decken der Schulzimmer und Korridors des neuen Schulhauses in Bischofszell. Eingaben bis 15. Juli an Schulpfleger v. Muralt, bei welchem die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Die Malerarbeiten zu den Neubauten der Reparaturwerkstatt und Wagenremise im äußeren Seefeld Zürich. Vorausmaß und Bedingungen können auf dem Baubureau der Straßenbahn, Seefeldstraße 5, Hinterhaus, 1. Stock, bezogen werden. Schriftliche Offerten sind verschlossen bis 9. Juli mit der Aufschrift „Malerarbeiten Depot Seefeld“ an den Bauvorstand II, Stadtrat Luz, einzureichen.

Die Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung der Kunststeine zu einem neuen Wohnhause. Der Bauplan samt Vorausmaß ist auf